Der Lecha Patriot.

Jahrgang 27. | Keck, Guth & Trexler, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa. — Februar 28, 1855. | Ein Thaler das Jahr. | № 49.

Bürsten u. Schmied-Blasbälge.

Ein Premium von einem Silber-Madaille'n wurde bei der Staatsfair von 1854 an Geo. W. Metz und Söhne ertheilt für die besten Schmied-Blasbälge. Sie haben ebenfalls ein großes Assortement von Küchen- und Foundry-Blasbälgen auf Hand, mit drei verschiedene Patterns der anerkannt besten Tew-Eisen. Das variirteste Assortement verzüglicher Bürsten ihrer eigenen Manufaktur kann gleichfalls erhalten werden, beim Großen und Kleinen, zu den niedersten Citypreisen, an

No. 317 Market Straße, 5 Thüren oberhalb der Achten, Philadelphia.

November 22, 1854. ng6M

Allentown
Cabinet-Waarenlager

No 36 West Hamilton Straße, gegenuber der Lecha Patriot Office.

S. H. Price

Wünscht die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen daß er fortwährend auf Hand hält ein verzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side-Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art,

Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen Geräth, welches alles er an Preisen verkaufen wird, die jeder Conkurrenz in Stadt und Land trotzbieten.

Er verkauft ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihm verkaufte Artikel ist warrantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihm an und sehet für euch selbst, an

No. 36 West Hamilton Straße oder am Schild des gelben Vorhangs.

November 29. ng1?

Gouv. Pollock

ist ein Nichtswisser

wenn er nicht weiß daß

Kleider Emporium

an ihrem großen

Neu und Neuhard

soeben erhielten

No. 31 Ost-Hamilton Straße,

ein großer Steck

Neue Güter.

Keck und Neuhard nehmen diese Gelegenheit um „die ganze Welt und die übrige Menschheit" zu benachrichtigen, daß soeben ihren neuen Steck von splendiden

Fertigen Kleidern

für Herbst und Winter vervollständigt haben, worunter die Aufmerksamkeit Aller lenken welche aus dem besten und wohlsortirten Steck zu wählen wünschen, der in der ganzen Region zu finden ist. Ihre neuen Güter, bestehend aus Fuch, Cassimeres, Vestings, etc., werden an Schönheit und Vortrefflichkeit nirgends übertroffen, und Kunden können daraus wählen oder bestellen was sie wünschen, welches nach letztem Styl auf die kürzeste Anzeige und zu den niedersten Preisen verfertigt wird. Eine große Verschiedenheit

Röcke, Hosen, Westen, etc.

von jedem Pattern, Varietät und Schnitt, findet man zu jeder Zeit fertig auf Hand; so auch eine große und ausgesuchte Verschiedenheit von mödigen

Herren Fürnisching-Gütern,

als Handschuhe, Strümpfe, Scarfs, Collars, Taschentücher, Hosenträger, etc.

Sie laden alles Volk ein, welche immense Bärgen zu machen wünscht, bei ihnen anzurufen und dadurch 50 bis 70 Prozent beim Kauf seiner Winterkleider zu ersparen. Wer wollte das nicht beherzigen!

☞ Erinnert euch des Orts: No. 31 Ost-Hamilton Straße, schräg gegenüber der Reformirten Kirche.

November 1. 1854. ng6v

C. M. Runk

Rechts-Anwalt — (Attorney at Law.)

Office an der Siebenten Straße, drei Thüren nördlich vom öffentlichen Viereck, Allentown, Pa.

August 23, 1854. ng3M

German's Bildniß.

Bildnisse des verstorbenen Ehrw. Benjamin German sind in unserm Buchstohr zu 10 Cents das Stück zu haben. Ein manches Gemeindeglied wird das Andenken seines treuen Lehrers theuer ist, wird sich zu diesem Preise gerne dessen Bildniß ankaufen.

Keck, Guth und Trexler.

Allentaun, Pa.

Leder! Leder!

William Grim,

macht seinen Freunden und dem Publikum überhaupt die Anzeige, daß er das Currier- oder Lederbereiter-Geschäft noch immer, und zwar ausgedehnter als einmal betreibt, am Ecke der West-Hamilton und Achten Straße, gegenüber Hagenbuch's Gasthaus. Sein eben eingelegter vortrefflicher Stock besteht aus Leder von jeder Beschreibung, welches er an den allerniedrigsten Preisen absetzen wird, als da ist

Hemlock und Eichen Sohlleder von der allerbesten Sorte von verschiedenen Preisen, je nach der Qualität; Kalbfelle und Oberleder, spanische Kidds, u. s. w.,

alles vom besten und ganz billig. Er verkauft sein Leder so wohlfeil als man es in Philadelphia bekommen kann.

Thran von vorzüglicher Qualität immer auf Hand und an Philadelphiaer Preisen zu verkaufen.

Häute von jeder Art werden an den höchsten Preisen im Austausch für Waare oder für Baargeld angenommen.

☞ Irgend Jemand, der etwas aus diesem Fache braucht, wird es nie verfehlen wenn er bei ihm anruft, indem er nirgends billiger und mehr zur Zufriedenheit bedient werden wird.

Dankbar für bereits genossene liberale Unterstützung, wird er sichs immer angelegen sein laßen, seine Kunden mit Pünktlichkeit zu bedienen und die Zahl derselben zu vermehren. Jedermann ist freundschaftlich eingeladen anzurufen.

Allentown Sept. 27. ng6v

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Sarah Kern, letzthin von der Stadt Allentown, Lecha Co., ernannt worden sind. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiemit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzubringen an.

Edward Kern, N. Wheithall.
Owen Kern, Do.
Joseph Wittman, Saucon.

Jan. 17, 1855. ng6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen Michael Acker, letzthin von Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb sechs Wochen anzurufen und abzubezahlen. Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen an

Salomon H. Appel, Adm'or.

Januar 31. ng6m

Dr. H. Fschel,

(ehe mals mehrere Jahre praktischer Zahnarzt in dieser Stadt,)

ist wiederum hier wohnhaft, und hat seine Office im westlichen Ende der Oddfellows' Halle, wo er bereit ist, denen aufzuwarten, welche seine Dienste als chirurgischer und mechanischer Zahnarzt bedürfen.

Allentown, Dec. 13, 1854 ng3M

Mrs. E. Leuschner

betreibt die

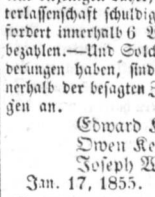
Buchbinderei

in allen verschiedenen Zweigen, in der 5ten Straße unweit dem Gefängniß, Allentown. Unter Zusicherung prompter Bedienung und billiger Preise hofft sie auf zahlreichen Zuspruch.

Allentown, Jan. 17. ng3m

Stühle! Stühle!

1000 fertige Stühle!



Von allen Benennungen und allen Preißen, sind zum Verkauf auf Hand, gegenüber der Druckerei des „Lecha Patriots" in der Hamilton Straße, der Stadt Allentaun, an der wohlfeilen Stuhl-Manufaktur von

Reiß und Sieger.

Januar 31. ng3m

Heilt Euren Husten

durch den Gebrauch von

Ritter's Syrup von Theer, Wildkirschen und Holz-Naphtha.

Eine leichte Verkältung sich zufälligerweise zugezogen, kann durch Vernachlässigung und unrechte Behandlungen in jene schlimmste aller Krankheiten, die Auszehrung, ausarten; daher lasse man sich rathen und verschaffe sich in Zeit eine Flasche dieses schätzbaren Präperats. Sie ist dem Geschmack angenehm und enthält keine narkotischen Bestandtheile, so daß sie von Allen mit völliger Sicherheit genommen werden kann.

Der weitverbreitete Ruf welchen sich dieses Präperat als eine Hustenmedizin verschafft hat, ist eine sichere Guarantie ihrer Nützlichkeit in allen Krankheiten des Halses und der Lunge, und Alle die sie gebrauchen sind einer Linderung gewiß. Zum Verkauf bei allen Stohrhaltern dieses und angrenzender Caunties, und im Großen beim Eigenthümer.

J. L. Ritter.

No. 7 Süd Front Straße, Philadelphia.

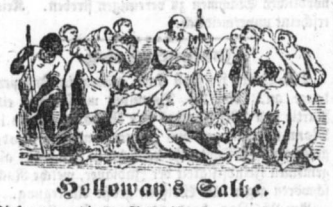
Jan. 24. ng4M

Deutsche Zettel (Tickets)

für Sonntagsschulen haben soeben die Presse verlassen und sind jetzt in unserm Buchstohr zu haben.

Keck, Guth und Trexler.

Das berühmte Heilmittel.



Holloway's Salbe.

Diese extra-ordinäre Salbe ist zusammengesetzt aus den heilsamsten Balsamen und wenn sie den Verschriften gemäß gebraucht wird, welche jedes Töpfchen begleiten, wird sie für eine Heilung sichern, wenn all andern Mittel nutzlos waren. Fälle von den hartnäckigsten Hautkrankheiten wichen willig ihren Wirkungen. Sie ist wunderbar, wenn sie gebraucht wird in Fällen von Gicht, Rheumatismus, gespannte oder steife Gelenke. In Asthma's wird sie Wunder wirken, wenn sie in die Brust eingerieben wird.

Eine höchst außerordentliche Heilung scrofulöser Geschwüre. Ein Fall bestätigt durch den Mayor von Boston, England.

Abschrift eines Briefes von J. Noble, Esq., Mayor von Boston, Lincolnshire.

An Professor Holleway.

Werther Herr,—Frau Sarah Dixon, von der Liquorpondstraße, Boston, hat heute vor mir ausgesagt, daß sie für eine geraume Zeit Vieles leiden mußte, von scrofulösen Wunden und Geschwüren an ihren Armen, Füßen, Beinen und andern Theilen ihres Körpers; und obwohl der erste medizinische Bestand erlangt wurde, für eine große Summe Geld, erlangte sie doch keine Linderung ihrer Leiden, sondern wurde allmälig schlimmer.

Da ihr von einem Freunde empfohlen wurde, Ihre Salbe zu probiren, verschaffte sie sich ein kleines Töpfchen und eine Box von den Pillen, und bevor das alle gebraucht war, zeigten sich Symptome der Besserung. Durch Anhalten mit den Medizinen für eine kurze Zeit länger, den Vorschriften gemäß, und sich strenge nach Ihren Regeln haltend in der Diät ꝛc., wurde sie ganz geheilt und erfreut sich nun der besten Gesundheit.

Ich verbleibe, werther Herr, Ihr. ꝛc.

[gez.] J. Noble.

Datirt August 12, 1853.

Eine außerordentliche und schnelle Heilung von Wildfeuer am Beine, nachdem alle ärzliche Hilfe fehlgeschlagen.

Abschrift eines Briefes von Frau Elisabeth Yeates, von der Post-Office Aldwick Road, nahe Begner, Sussex, datirt Januar 12, 1853.

An Professor Holleway,

Mein Herr,—Ich litt eine lange Zeit an einem Anfalle von Wildfeuer, welches sich zuletzt auf mein Bein zog und aller medizinischen Behandlung trotzte. Meine Leiden waren sehr groß und ich verzweifelte fast an einiger dauernden Besserung, als mir gerathen wurde, Zuflucht zu Ihrer Salbe und Pillen zu nehmen. Ich that so ohne Verzug, und bin glücklich zu sagen, daß das Resultat überaus erfolgreich war, denn sie bewirkten eine radikale Heilung meines Beines und brachten mich wieder zum Genuß der Gesundheit. Ich werde immer mit dem besten Vertrauen von Ihren Medizinen sprechen und habe sie Andern in dieser Nachbarschaft empfohlen, die ähnlich leiden und gleichen Nutzen davon hatten.

Ich bin, Herr, Ihre verbundene und treue Dienerin (gez.) Elisabeth Yeates.

Die Pillen sollten vereint mit der Salbe gebraucht werden in den meisten folgenden Fällen:

Wehe Beine,	Wurmfuß,	Fisteln,
Wehe Brüste,	Frostbeuelen,	Gicht,
Brandwunden,	Rissige Hände,	Drüsengeschwür,
Bunions,	Krähenaugen	Rückenweh,
Bisse von Moskuitos u Sandflegen	Gespannte und steife Glieder,	Rheumatismus,
Lees Bay,	Wehe Brustwarzen,	Verbrühungen,
Ausschlag,	Scorbut,	Weher Hals,
Hautkrankheiten,	Geschwüre,	Wehe Köpfe,
Blutgewächse,		Wunden.

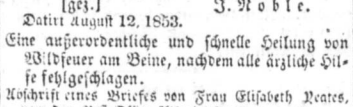
Zu haben in dem Etablissement des Professor Holleway, 80 Maiden Lane, Neuyork, und 244 Strand, London, und bei allen respektabeln Druggisten und Medizinhändlern in den Ver. Staaten, in Töpfen und Boxen zu 25 Cts., 62½ Cts. und $1.00 jede.

☞ Durch den Ankauf der großen Töpfe wird viel erspart. Anweisungen für die Patienten, in den verschiedenen Krankheiten, begleiten jedes Töpfchen.

März 22 1854. ng13

Wieder & Boyer,

No. 25 West-Hamilton St., Allentown,



Sind für bisher erhaltene Kundschaft im Huthandel sehr dankbar und hoffen durch strenge Aufmerksamkeit auf ihr Geschäft und durch jede mögliche Zuvorkommenheit sich eine Fortsetzung der so liberal genossenen Gunst zuzusichern. Sie wünschen dem Publikum die Thatsache zu Gemüthe zu führen, daß sie Beide

Praktische Hutmacher

sind und eine lange Lehrzeit ausgestanden haben, und daher ihr Geschäft durchgängig verstehen in all deßen verschiedenen Zweigen. Sie verfertigen Hüte die keinen im Markte hintanstehen und noch „en bißel wohlfeiler," dieweil sie ihr Material von den Importeurs für Cäsch kaufen und einen großen Theil ihrer Arbeit selbst verrichten. Weil sie große Geschäfte thun, so können sie afferden an kleinen Profiten zu verkaufen; und weil sie ihr Handwerk verstehen, so halten sie nur gute Arbeiter. Dieses sind einige der Ursachen, warum man öfters die Bemerkung hört, daß Wieder und Boyer so schöne Hüte für so

Erstaunlich billige Preise

verkaufen. Sie haben immer die neuesten Philadelphier und Neuyorker Styles auf Hand, so daß Niemand bang zu sein braucht, einen altmodigen Hut angehängt zu kriegen.

Just ruft bei uns an, es macht kein Unterschied wie euer Kopf geformt ist, wir versichern euch von einem „Fit" in unserm großen Assortement, es ist immer einer out zu finden der paßt.

Landstehrhalter sind besonders ersucht bei uns anzurufen, indem wir ihnen Hüte und Kappen wohlfeiler als die Wohlfeilsten verkaufen können. Ein großes Assortement von allerhand Strehgütern ist ebenfalls immer auf Hand.

Februar 15, 1854. ng13

Hurrah für wohlfeile Uhren!

Gute 30 Stund Yänkie Uhren, warrantirt zu

1 Thaler 25 Cents.

Gewöhnliche Gläser auf Sackuhren gemacht für 6¼ Cents
Veste do. do. 12½ Cents

Joseph R. Ilko und Co.

Benutzen diese Gelegenheit dem Publikum achtungsvoll anzuzeigen, daß sie einen

neuen Watsch- und Juwelry-Stohr

angefangen haben, erste Thüre oberhalb Schnurman, Neuhard und Co's Stohr, und gerade der Oddfellows-Halle gegenüber, wo sie einen Steck Waaren eingelegt haben der nicht übertroffen werden kann, und sie sind fest entschlossen die billigen New-Yorker Preise hier einzuführen und an denselben zu verkaufen.

Leute die Yänkie- oder Sackuhren brauchen, können folgende Liste und Preise einsehen und sich überzeugen, daß bei Joseph Ilko und Comp. diese Sachen billiger verkauft werden als irgend sonstwo.

Gute goldne Lepine Watschen, warrantirt gut Zeit zu halten, für	$24	bis $30
Gute goldene detached Leaver,	25	" 35
Patent Leaver,	35	" 100
Goldne Patent Leaver Hunting Watsches	45	" 125
Gute silberne Lepine,	8	" 12
" " Detached Leaver,	10	" 15
" " Patent Leaver,	18	" 25

Brustnadeln für 6¼ Cts. bis $10.
Ohrringe zu 12½ Cts. bis $10.

Nebst obigen haben sie noch ein allgemeines Assortement von Juwelry und Silberwaaren zu weitläufig hier anzuführen.

☞ Alle Waaren werden warrantirt das zu sein für was sie verkauft werden.

Reparaturen an Sackuhren, u. s. w. werden schnell, gut und billig verrichtet, und da Hr. Ilko bekannt ist als ein verzüglicher Arbeiter in diesem Geschäft hoffen sie auf einen liberalen Theil des öffentlichen Zuspruchs.

Allentown, Juni 28. ng13

„Mensch, kenne dich."

Ein unschätzbares Buch für 25 Cents.—Jede Familie sollte ein Exemplar besitzen.

100,000 Exemplare in wenigen Tagen einem Jahr verkauft. Eine neue Ausgabe, durchsehen und verbessert.

Dr. Hunter's Medical Manuel and Hand Book for the Afflicted, enthaltend eine Beschreibung der Entstehung, des Fortschritts, der Behandlung und Kur von Krankheit, welche aus häufigem Geschlechtsumgang, Selbstbefleckung und Ausschweifung herrührt, mit Rath für deren Verhinderung; in verständlichem Styl geschrieben, alle medizinischen Ausdrücke vermeidend; mit einer Beschreibung der Krankheiten die dem weiblichen Geschlecht eigenthümlich sind, das Resultat einer mehr als zwanzigjährigen erfolgreichen Praxis, die ausschließlich der Heilung von Krankheiten delikater und privater Natur gewidmet war. Wozu beigefügt sind Recepten für die Kur obiger Krankheiten und eine Abhandlung über die Ursachen, Symptome und Heilung des Wechselfiebers.

Ein Exemplar (gut verwahrt) wird postfrei nach irgend einem Theile der Ver. Staaten gesendet für 25 Cents; oder 6 Copien für $1. Addressire (postfrei) Cosden und Co., Publishers, oder Box 190 Philadelphia.

Folgendes sind einige Zeugnisse für die Vorzüglichkeit des Werkes:

Testimony of The Professor of Obstetrics in Penn. College Philadelphia

"DR. HUNTER'S MEDICAL MANUAL."—The author of this work, unlike the majority of those who advertise to cure the diseas of which it treats, is a graduate of one of the best Colleges in the United States. It affords me pleasure to recommend him to the unfortunate, or to the victim of malpractice, as a successful and experienced practitioner, in whose honor and integrity they may place the greatest confidence.

Jos. S. Longshore, M D

From A. Woodward, M D, of Penn. University, Philadelphia

It gives me pleasure to add to my testimony to the professional ability of the Author of the "Medical Manual."—Numerous cases of Disease of the Genital Organs, some of them of long standing, have come under my notice, in which his skill has been manifest in restoring to perfect health, in some cases where the patient has been considered beyond medical id.—In the treatment of Seminal weaknesses, or disarrangement of the functions produced by self abuse or Excess of venery, I do not know his superior in the profession. I have been acquainted with the Author some thirty years and deem it no more than justice to him as well as kindness to the unfortunate victim to early indiscretion, to recommend him as one in whose professional skill and integrity they may safely confide them selves.

Alfred Woodward, M D

"This is without exception, the most comprehensive and intelligible work published on the class of diseases of which it treats. Avoiding all technical terms, it addresses itself to the reason of its readers. It is free from all objectionable matter and no parent, however fastidious, can object to placing it in hands of his sons. The author has devoted many years to the treatment of the various complaints treated of, and, with too little breath to puff, and too little presumption to impose, he has offered to the world, at the merely nominal price of 25 cents, the fruit of some twenty years' most succesful practice."—Herald.

"No teacher or parent should be without the knowledge imparted in this invaluable work. It would save years of pain, mortification and sorrow to the youth under their charge"—People's Advocate.

A Presbyterian clergyman in Ohio, writing of "Hunter's Medical Manual" says:—"Thousands of our youth, by evil example and influence of the passions, have been led into the habit of self-pollution without realizing the sin and fearful consequences upon themselves and their posterity. The constitutions of thousands who are raising families have been enfeebled, if not broken down, and they do not know the cause or the cure. Anything that can be done so to enlighten and influence the public mind as to check, and ultimately to remove this wide-spread source of human wretchedness, would confer the greatest blessing next to the religion of Jesus Christ, on the present and coming generation. Intemperance (or the use of intoxicating drinks) though it has slain thousands, is not a greater scourge to the human race. Accept my thanks on behalf of the afflicted, and your co-worker in the good work you are so actively engaged in."

Juni 14, 1854. ng13

Herabsetzung der Preise.

Holloway's Pillen und Salbe.

Diese famösen Medizinen werden in Zukunft durch die ganzen Ver. Staaten verkauft werden zu folgenden Preisen:

Kleines Töpfchen oder Box	25 Cents	anstatt	37½
Mittlere do	do 62½	"	87½
Groß do	do $1 00	"	$1 50

Professor Holleway's Fabriken sind in No. 80 Maiden Lane, New York, und No. 244, Strand, London.

Januar 20. 3m

Weber's Notenbuch.

Vierte, vermehrte und verbeßerte Auflage.

Vom obigen bereits sehr allgemein eingeführten Notenbuch ist wieder eine neue Auflage erschienen, welche mit vielen Zuätzen bereichert und sehr verbeßert worden ist. Herr Weber scheint keine Kosten zu scheuen, um sein Notenbuch der günstigsten Aufnahme würdig zu machen. Es enthält jetzt 427 Choral- und Chorgesänge für alle Gelegenheiten. Es ist in unserm Buchstohr beim Dutzend und Einzeln zu haben.

Keck, Guth und Trexler.

Wichtig für Gäulsdoktor, Bauern, und Fuhrleute.

Geo. W. Merchant's berühmtes

Oel für Pferde,

Unvergleichlich in der Geschichte der Medizin als das merkwürdigste äußere Anwendungsmittel das noch je entdeckt wurde!

Für Pferde und Menschen.

Eine mehr als 16jährige Erfahrung hat die Thatsache festgestellt, daß Merchant's berühmtes Oel für Pferde oder Universal Familien Embrocation die meisten Fälle heilt und alle solche lindert als: Spath, Schwinde, Ringbene, Windgallen, Pell-Allebel, Verkältungen, zerbrochene Hufe, Schrammen, frische Wunden, Verrenkungen, Quetschungen, Fistula, Lähmungen, gefounderte Füße, Rheumatism, Bißwunden von Thieren, Verbrennungen und Verbrühungen, Frostbeulen, aufgerißene Hände, Krämpfe, Zusammenziehen der Muskeln, Geschwülste, Schwachheit der Gelenke, verhärtete Brüste, u. s. w., u. s. w., u. s. w.

Der unvergleichliche Erfolg dieses Oels in der Heilung von Krankheiten der Pferde und des Hornviehs, und selbst in Menschenfleisch, wird den Bauern täglich mehr bekannt. Es wird kaum geglaubt, außer von Solchen die es seit längerer Zeit in ihren Ställen und Häusern zum Gebrauch halten, welch ein Belauf von Schmerzen, Leiden und Zeit durch die zeitige Anwendung dieses Oels erspart wird.

☞ Seid versichtig und überzeugt daß der Name des einzigen Eigenthümers, George W. Merchant, Lockport, N. Y., im Glase auf der Seite der Flasche und seine Handschrift über dem Kork sich befindet.

Alle an den Eigenthümer addreßirte Bestellungen werden prompt berücksichtigt.

Verschafft euch ein Pamphlet von den Agenten und leset welche Wunder diese Medizin schon verrichtet hat.

Zum Verkauf bei Lewis Schmidt und Co., Allentown; Bruner und Brüder, Catasauqua; C. und P. Greß, Shecksville; und im Großen bei Gilbert, Wens und Co., F. W. Dyett und Sohn, F. Klett und Co., Philadelphia.

Mai 3. 1854. ng13

Chirurgischer und mechanischer

Zahnarzt.

Dr. C. C. H. Guldin von Neuyork lenkt die Aufmerksamkeit solcher Personen von Allentaun und der Umgegend, welche Operationen an ihren natürlichen Zähnen verrichtet zu haben benöthigt sind, oder die sich künstliche Zähne einsetzen zulassen wünschen, auf seine vorzügliche Operirungsweise in all den verschiedenen Zweigen der Zahnarzneikunde.

Da er bereits eine siebenjährige Erfahrung in einer Profeßion genoßen hat und alle werthvollen Verbeßerungen benutzt, so weiß er, daß er allen Patienten die beste Hülfe zu leisten vermag, welche diese Kunst vermögend ist.

Referenzen: Ehrw. Thomas DeWitt, D. D., Ehrw. Charles M. Jameson, F. Clarkson, M. D., Wm. Underhill, M. D., Neu-York City.

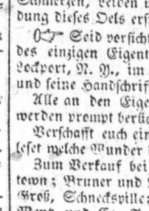
Seine Office ist gegenwärtig im „American Hotel," aber Patienten werden auf Verlangen auch in ihren Häusern besucht.

November 8. ng1?

Kurire dich selbst!

Der Taschen-Esculapius,

oder: Jedermann sein eigner Arzt.



Die fünfzigste Ausgabe, mit mehr als einhundert Abbildungen, geheime Krankheiten jeder Art und Form und Mißbildungen des Zeugungssystem darstellend; mit Hinzufügung einer Abhandlung über die Krankheiten der Frauenzimmer, welches von der größten Wichtigkeit ist für Personen die verheirathet sind oder sich zu verheirathen gedenken. Von

William Young, M. D.

Kein Vater sollte sich schämen seinem Kinde ein Exemplar des Esculapius zu geben. Es kann dadurch von einem frühen Grabe gerettet werden. Kein Jüngling oder Jungfrau sollte in den Ehestand treten, ohne den Taschen Esculapius gelesen zu haben. Niemand der einen gewissen Husten leidet, an Seitenschmerz, unruhigen Nächten, nervösen Gefühlen oder andern dospeptischen Sensationen, sollte einen Augenblick länger säumen den Esculapius zu lesen. Haben Verheirathete oder Unverheirathete irgend ein geheimes Uebel, leset dieses nützliche Buch, indem es schon Tausende solcher Unglücklichen aus dem Todesrachen gerissen hat.

☞ Wer 25 Cents in einem Briefe sendet, erhält ein Exemplar dieses Buches durch die Post zugesandt, oder 5 Exemplare für einen Thaler.

Addreßire postfrei:

Dr. Wm. Young,
No. 152 Sprute St., Philadelphia.

October 25. 1854. ng13

Tetter, Salzfluß, etc.

Die beste Medizin gegen Tetter, Salzfluß, Itch, und kurz gegen irgend ein Ausfahren, die dem Publikum zum Verkauf arg beten wurde, ist soeben von einem erfahrenen Bürger zubereitet und in dem Buchstehr der Unterzeichneten zum Verkauf hinverlegt worden. Dieselbe hat noch nie ihren Zweck verfehlt, sondern in jedem Fall wo sie nach Anweisung gebraucht wurde, geheilen. Sehr viele Fälle obiger sind durch dieselbe kurirt worden. Es ist die einzige kein Humbug und jeder der dieselbe gebraucht wird bald von deren Güte überzeugt werden. Man spreche an bei

Keck, Guth und Trexler.

O Yes! O Yes! O Yes!

An alle diejenigen die öffentliche Verkäufe haben!

Seht nach Euren Interessen!

Ich benachrichtige hiermit meine Freunde und die Bürger im Allgemeinen von der Stadt Allentown und Lecha Caunty überhaupt, daß ich mich einige Zeit in Allentown aufzuhalten gedenke, und daß ich als

Vendu-Ausrufer

aufgetreten bin. Alle diejenigen daher welche mich mit ihrer Gunst beehren wollen, sind ersucht in der Druckerei des „Lecha Patriots" anzurufen, allwo Contrakte geschloßen werden können ehe die Venduen bekannt gemacht werden. Ich verspreche vollkommene Zufriedenheit zu geben.

H. Lindsay.

Februar 21. ng3m

An das Publikum.

Der Unterzeichnete beehrt sich dem geehrten Publikum sowohl in hiesiger Stadt als der Umgegend die ergebene Anzeige zu machen, daß er sich sowohl in der Anpflanzung als in dem Schneiden, Grißen ꝛc. ꝛc. der Traubenstöcke, die gründlichsten Kenntnisse erworben hat, und daß er alle Aufträge der Art, auf's Billigste und gewiß zur vollkommensten Zufriedenheit erledigen wird, weshalb er freundlichst bittet ihn recht vielfach damit beehren zu wollen.

Hiermit erlaubt sich der Unterzeichnete die weitere Anzeige zu verbreiten, daß er gleiche Kenntnisse in der geschmackvollen und schönen Anlegung von Gärten, in der nützlichsten Behandlung derselben in Bezug auf Gemüse- und Blumengärtnerei, Ausputzen von Obstbäumen etc. etc. besitzt, und wird es sein eifrigstes Bestreben sein, allen hiernach einschlagigen Aufträgen auf das Prompteste und Billigste zu entsprechen.

Seine Wohnung ist in der William Straße, unterhalb der Wohnung des Butscher Weikel.

George Wilhelm Schmucker.

Allentown, Februar 21. ng3m

W. H. Blumer und Co.

Bänkers und Wechsler,

in Allentaun,

machen ihren Freunden und dem Publikum achtungsvoll bekannt, daß sie ihre

Bank- und Wechsel-Geschäfte,

wie bisher, fortsetzen und indem sie alle Geschäfte persönlich besorgen, so können sie die beste Versicherung geben, daß alle ihnen anvertrauten Aufgaben pünktlich besorgt werden.

☞ Diese Anzeige wurde für nöthig erachtet, indem manche unserer Freunde veranlaßt wurden zu glauben, wir würden im Fall der Errichtung einer Bank in Allentaun unser Geschäft auflösen.

☞ Für Gelder die auf bestimmte Zeit deponirt werden bezahlen wir Interessen.

W. H. Blumer,
J. M. Line,
Wm. Kern.

Februar 21, 1855. ng3it

Albrecht's Fuhre.

Austern! Austern!

Der Unterzeichnete macht dem hiesigen Handelspublikum die Anzeige, daß er jetzt alle Tage Fuhren zwischen Allentown und Easton, hin und zurück gehen läßt, und somit im Stande ist, Güter auf die regelmäßigste Weise zu befördern. Alle Güter oder Waaren, die von Easton hieher zu bringen sind, addreßire man: Care of J. Albright, Philipsburg. Die Frachtpreise von Philadelphia nach Allentown betragen auf diese Art nur 45 bis 50 Cents, per Hundert.

Frische Austern werden täglich erholten und sind immer an seinem Hause, in der Süd-Sechsten Straße, nahe Oberle's Lagerbeer-Haus, beim Großen und Kleinen, zu haben.

John Albright.

Februar 21. 1855. ng6v

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administrators der Hinterlassenschaft des verstorbenen George Koch, letzthin von Hanover Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind aufgefordert, binnen 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen; und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben sind ebenfalls hierdurch ersucht solche innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

John Strauß, } Adm'ors.
Elisabeth Koch, }

Februar 21. ng6m

Verbesserter

Phosphate von Kelk.

2500 Bärrels von der vorzüglichsten Manufaktur.

Ebenfalls:

Guano von jeder Benennung.

Gemahlner Gyps, Cement etc.

☞ Produkte jeder Art werden auf Commissions angenommen und verkauft.

N. B. Sellers und Co.

Forwarding und Commissions-Händler,
No. 65 Nord-Wharfe, zwischen Race und Vine Straßen, Philadelphia.

Februar 21. ng3M

Wandpapier.

Burton und Laning,

Verfertiger und Importeurs,

No. 124 Arch Straße, Ne Thkr ober der Sechsten, Philadelphia.

Wholesale und Retail.

Jeder Artikel in ihrem Geschäftsfache an den allerneuesten Markt Cäschpreisen. Sie erbitten die Gunst von Händlern und Andern.

Februar 21. ng3M

Nachricht an Assessoren.

Die verschiedenen Assessoren der unterschiedlichen Wards der Stadt und Taunschips in Lecha Caunty, werden hiermit ersucht sich in der Commissioners-Amtsstube in Allentaun zu versammeln, am Montag den 5ten Tag März, um die Assessments, Appeal-Nachrichten, und solche andere Sachen und Instruktionen in Empfang zu nehmen, die der Ausübung ihrer respektiven Pflichten anheimfallen.

Edward Beck, Schr.

Febr. 21, 1855. ng3m